

Saison 2011/2012

Landesliga



Die Natzner Truppe kommt langsam in Fahrt. Man sieht es den Spielern an, wenn es läuft, dann spielt jeder befreiter und entschlossener. Vielleicht, oder fast sicher, gibt der Pokal den Spielern das nötige Selbstvertrauen.

Was zusätzlich zu erwähnen ist und was die Spieler mehr als nur schätzen, ist die lautstarke Unterstützung von den Rängen. Junge als auch ältere peitschen die Jungs auf den Platz voran. Wenn man sieht, wie viele Zuschauer der Mannschaft zu den Auswärts-spielen folgen, das ist schon eine wundervolle Sache. Schön war auch wieder mal das „Immer wieder, immer wieder, immer wieder SV Natz...“ zu hören. Einfach ein schönes Gefühl, wenn man auf dem Platz steht... Und es motiviert umso mehr, alles für den Sieg zu geben!



Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Natzner Lager.....	S. 2
Zum letzten Spieltag.....	S. 3
Die Tabelle.....	S. 4
Statistiken.....	S. 5
Zum heutigen Gegner.....	S. 6
Aus Sepp's Archiv & Aufgestöbert und aufgedeckt.....	S. 7
Interview	S. 8-9
Trainervorstellung.....	S. 10
Junioren.....	S. 11
A-Jugend Schabs.....	S. 12
B-Jugend.....	S. 13
C-Jugend Schabs.....	S. 14
U11 Raas.....	S. 15
U10 Weiß.....	S. 16
U10 Grün.....	S. 17
U8 & In eigener Sache.....	S. 18
News, News, News,.....	S. 19
Witziges zum Schmunzeln.....	S. 20

**S
P
O
R
T
B
L
A
T
T
L**

NEWS

TABELLEN

& MEHR

Aus dem Natzner Lager

So langsam aber sicher kommt die Natzner Mannschaft in Fahrt. Nach ziemlich durchwachsenem Meisterschaftsbeginn haben sich die Jungs um Trainer Alex Schraffl, so scheint es, endlich eingespielt. Nach dem starken 1:1 gegen Titelfavorit St. Martin und dem 3:0 Heimsieg im Pokal- Viertelfinale gegen den Oberligisten aus Eppan krönte die Truppe die vergangene Woche mit einem 3:4 Auswärtserfolg gegen Sarntal.

Dass die Mannschaft in der ersten Hälfte der Saison nur im hinteren Feld anzutreffen war, lag vielleicht auch an den starken vier Mannschaften in den ersten sechs Spielen, St. Pauls, St. Martin, Neugries und Bozen 96 werden in dieser Saison um den Aufstieg spielen. Einen Punkt holte sich Natz in diesen vier Spielen. Der Traditionsverein aus dem Apfelhochplateau spielte stets mit und hätte auch mit mehr Zählern dastehen können, es fehlte letztendlich nur das berühmte Quäntchen Glück. Genau jenes, das im letzten Jahr ausschlaggebend für den Aufstieg war (14 Siege von 18 endeten mit einem Tor Unterschied). Zurückgekehrt ist das Glück am vergangenen Sonntag gegen einen weiteren Aufsteiger, Sarntal. Es war eine Partie, wie man es als Zuschauer nur wünschen kann: Spannung, Emotionen, Adrenalin pur!



Trainer Alex Schraffl



Ist nach seinem Muskelriss wieder einsatzfähig: Manuel Hofer

In der Meisterschaft endlich angekommen, präsentiert sich die Mannschaft im Pokal schon längst von seiner besten Seite. In der Gruppenphase Ahrntal und Stegen ausgeschaltet, im Achtelfinale Plose bezwungen und im Viertelfinale mit Eppan einen weiteren Oberligisten eliminiert. Nicht immer erreichte Natz ein Halbfinale in einem Pokalturnier. In diesem Jahr winkt sogar das Finale. Im Halbfinale müssen die Jungs das Hin- und Rückspiel gegen Neugries für sich entscheiden, um im Finale gegen Fersina oder Trient antreten zu dürfen.

Bleibt zu hoffen, dass sich unsere zwei Langzeitverletzten Michael Gasser und Daniel Huber von ihren Verletzungen bald erholen. Die Mannschaft hatte noch nie so viele „englische Wochen“ in Folge, wie in dieser Saison. Mit der Zeit könnte der Eine oder Andere müde wirken oder sich mit leichten Zerrungen herumplagen. Aber mit der Verfassung, wie die Zuschauer die Mannschaft zurzeit erleben, braucht keiner Angst haben, dass die Jungs müde werden. Oberstes Ziel ist immer noch der Klassenerhalt und den will man nach wie vor (so schnell wie möglich) erreichen!

Zum letzten Spieltag

Sarntal – ASV Natz 3 : 4

Tore:	1 : 0	Kröss	(1.)
	1 : 1	Daniel Mitterrutzner	(3.)
	1 : 2	Matthias Markart	(12.)
	2 : 2	Moser	(35.)
	2 : 3	Simon Bacher	(49.)
	2 : 4	Matthias Markart	(55.)
	3 : 4	Saltuari	(60.)



Simon Bacher

Erste Auswärtspunkte für Schraffl- Truppe

Natz zittert sich zu drei Punkten – Sieben Tore im Aufsteigerduell

Es war das erste Aufsteigerduell in dieser Saison, und gleich gab es ein Hammerspiel für die Zuschauer zu sehen. Sieben Tore gegen Sarntal, mit einer besseren Chancenverwertung hätte das Ergebnis auch 6:6 ausgehen können.

Doch „hätte“, „wenn“ und „aber“ zählt alles nicht! Wichtig ist, Natz erspielt sich mit viel Kampf und auch ein wenig Dusel drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt und steht nun mit sieben Punkten ein bisschen sicherer, was die Tabelle betrifft, da!

Der eine oder andere Zuschauer genoss vielleicht noch den letzten Kaffee, schon stand es auf dem Feld 1:1.

Nach bereits 30 (!) Sekunden zappelte der Ball das erste Mal im im Natzner Gehäuse. Nach drei Minuten stand Daniel Mitterrutzner goldrichtig und hämmerte das Leder unhaltbar unter die Latte.

Nach 12 Minuten war es Matthias Markart, der vom quirligen Flügelflitzer bedient wurde und zum 1:2 einschießen konnte.

Es verging eine halbe Stunde und das Offensive-Spektakel fand seine Fortsetzung. Das 2:2 entstand durch eine Unachtsamkeit.

Nach der Pause erhöhten Simon Bacher und Matthias Markart auf 2:4, ehe Saltuari in der 60. Minute auf 3:4 verkürzte.

Das Zittern fand seinen Lauf. Sarntal war dem Ausgleichstreffer näher als Natz dem Sieg. Manuel Hofer hatte in der 70. Minute die letzte Gelegenheit für die Eisacktaler. Den Zuschauern stockte der Atem nach zwei extremen Chancen der „Sarner“! Zum ersten brachte der Sarner Stürmer das Kunststück fertig, das Leder aus zwei Metern Entfernung über die Latte zu hauen. Augenblicke darauf zitterte der Pfosten um Torhüter Patrick Fleckinger.

Beinahe wie eine Ewigkeit dauerte es bis zum Schlusspfiff des Unparteiischen!

Natz kam mit diesem Sieg zum ersten Punktegewinn in der Fremde und zum zweiten Sieg in der Meisterschaft!

Die Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+	-	Diff.	Pkt.
1.	FC Bozen 96	7	5	2	0	15:	5	11	17
2.	St. Martin Pass.	7	4	3	0	19:	4	15	15
3.	St. Pauls	7	4	2	1	12:	7	5	14
4.	Latzfons Verdings	7	4	1	2	16:	14	2	13
5.	Bozner FC	7	3	2	2	12:	7	5	11
6.	Weinstraße Süd	7	3	2	2	7:	4	3	11
7.	Vahrn	7	3	2	2	7:	6	1	11
8.	Meran	7	3	2	2	7:	8	-1	11
9.	Neugries	7	3	2	2	12:	14	-2	11
10.	Virtus DB	7	2	4	1	8:	6	2	10
11.	Natz	7	2	1	4	11:	13	-2	7
12.	Sarntal	7	1	2	4	9:	13	-4	5
13.	Stegen	7	1	1	5	5:	14	-9	4
14.	Teis Villnöss	6	1	1	4	4:	15	-11	4
15.	Schenna	7	0	3	4	8:	15	-7	3
16.	Moos	6	0	2	4	3:	10	-7	2

Die Ergebnisse des letzten Spieltages:

Bozen 96 – Neugries	5 : 1
Bozner FC – Virtus DB	2 : 1
Meran – Moos	2 : 0
Sarntal – Natz	3 : 4
St. Martin – St. Pauls	1 : 1
Teis/Villnöss – Latzfons/Verdings	1 : 4
Weinstraße Süd – Stegen	1 : 0

Die Torschützenliste:

6 Tore: Matthias Markart
 2 Tore: Simon Bacher
 1 Tor: Daniel Mitterrutzner
 Fabian Trenkwaller
 Eigentor



Zeigte gegen Sarntal eine solide Leistung: Lukas March

Statistiken

Heimtabelle

1.	FC Bozen 96	4	4	0	0	12:	2	12
2.	Bozner FC	4	3	0	1	10:	4	9
3.	Neugries	3	3	0	0	8:	3	9
4.	St. Martin Pass.	4	2	2	0	11:	2	8
5.	Meran	4	2	2	0	4:	1	8
6.	Latzfons Verdings	3	2	1	0	7:	3	7
7.	Virtus DB	3	2	1	0	4:	1	7
8.	Weinstraße Süd	4	2	1	1	4:	3	7
9.	Vahrn	4	1	2	1	5:	5	5
10.	St. Pauls	3	1	1	1	6:	5	4
11.	Natz	3	1	1	1	4:	4	4
12.	Sarntal	4	1	1	2	6:	7	4
13.	Moos	2	0	1	1	1:	2	1
14.	Schenna	3	0	1	2	2:	5	1
15.	Stegen	3	0	1	2	3:	9	1
16.	Teis Villnöss	4	0	1	3	3:	10	1

Auswärtstabelle

1.	St. Pauls	4	3	1	0	6:	2	10
2.	St. Martin Pass.	3	2	1	0	8:	2	7
3.	Vahrn	3	2	0	1	2:	1	6
4.	Latzfons Verdings	4	2	0	2	9:	11	6
5.	FC Bozen 96	3	1	2	0	4:	3	5
6.	Weinstraße Süd	3	1	1	1	3:	1	4
7.	Virtus DB	4	0	3	1	4:	5	3
8.	Natz	4	1	0	3	7:	9	3
9.	Stegen	4	1	0	3	2:	5	3
10.	Meran	3	1	0	2	3:	7	3
11.	Teis Villnöss	2	1	0	1	1:	5	3
12.	Bozner FC	3	0	2	1	2:	3	2
13.	Schenna	4	0	2	2	6:	10	2
14.	Neugries	4	0	2	2	4:	12	2
15.	Sarntal	3	0	1	2	3:	6	1
16.	Moos	4	0	1	3	2:	8	1



Zum heutigen Gegner: ASV Teis/Villnöss



Wer erinnert sich nicht gern an das vergangene Jahr zurück? Es war das Jahr, in dem die Teiser bis zum Schluss der Meisterschaft unserer Mannschaft alles abverlangte. Natz konnte die beiden direkten Duelle gegen die Villnösser glücklicherweise gewinnen und so den direkten Aufstieg sichern. Jedoch auch Teis konnte mit ein wenig „nachsitzen“ den erstmaligen Aufstieg in die höchste Spielklasse Südtirols feiern.

Nach dem Natzner Sieg gegen Terenten und dem damit verbundenen Aufstieg kamen viele Teiser auf das Natzner Hochplateau und gratulierten der Mannschaft. Nicht nur deshalb verdient diese Mannschaft unser aller Respekt!



Plagt sich seit Monaten mit einem Kreuzbandriss: Alexander Profanter



Die Truppe um Trainer Werner Brugger erwartet eine schwierige Saison. Im Teiser- Lager hat man schon vor Beginn der Meisterschaft ziemlich tief gestapelt. Deshalb können die Spieler frei aufspielen und völlig ohne Druck an die einzelnen Spiele herangehen.

Schwer wiegt der Abgang von Sturmtank Philipp Aichner. Zudem plagen sich Alexander Profanter, Hannes Fischnaller und Claudio Dicarantonio seit Monaten mit Kreuzbandrissen herum.

Vergangene Saison bildeten Profanter und Aichner den besten Angriff aller Mannschaften der 1. Amateurliga. Ihre Ausfälle wiegen schwer und sind nicht kompensierbar. Aber nicht nur deshalb wird sich die Mannschaft in diesem Jahr schwertun. Viele Spieler betreten Neuland und sind unerfahren. Die Härte und auch die spielerische Klasse ist eine andere wie noch in der 1. Amateurliga. Bleibt abzuwarten, inwieweit sich die Mannschaft im weiteren Saisonverlauf durchsetzt.

Die ersten drei Spiele verliefen nicht unbedingt nach Plan. Mit drei Niederlagen (Weinstraße Süd, Bozner FC und Meran) und einem Torverhältnis von 0:9 startete die Truppe in die Saison. Der vierte Spieltag gegen Moos fiel dem Regen zum Opfer. Es folgte ein 2:2 gegen Virtus DB und der ersten Sieg gegen Stegen, 0:1, wo Torhüter Patrick „Bugge“ Burger als Matchwinner und Torschütze gefeiert wurde.

Teis /Villnöss wird im heutigen Spiel alles versuchen den Natzner Höhenflug zu stoppen. Unsere Mannschaft muss arg dagegen halten, will man den Platz nach 90 Minuten erfolgreich verlassen.

Aus Sepp's Archiv

Naja, wer gedacht hat, dass beide Teams schon öfters gegeneinander gespielt haben, der wird leider enttäuscht. Sepp's Archiv zufolge spielten die Mannschaften zwei Mal gegeneinander und das im letzten Jahr im Hin- und Rückspiel der 1. Amateurliga. Im ersten Aufeinandertreffen, in Natz, konnte Teis mit 2:1 besiegt werden. Auswärts in Teis endete das Spiel mit einem 2:0- Erfolg unsere Mannschaft!



Aufgestöbert und aufgedeckt

Wer's noch nicht weiß, der weiß es ab heute. In den letzten Jahren ließ stets Walter Gasser den Kugelschreiber für den Spielerbogen heiß laufen. Seit dem letzten Jahr ist es unser Tormanntrainer und „Sprücheklopfer“ Paul Oberhuber! Schaut her mit welchem Ehrgeiz und Konzentration er den Schreiber schwingt...



Unsere „Jungen Wilden“ in der Natzner Fankurve... mit „Monster“-Sirene und Natzner Fangesänge... Einfach top!

Das letzte Heimspiel (1:1 gegen St. Martin) endete für den Einen oder Anderen womöglich mit einem morgendlichen Kater... Ganz schön lange dauerte der Abend und klang mit „Laaaa Luuuuna bluuuu...“ aus!



Interview mit Patrick Fleckinger

Spitzname: **Patl**

Geburtsdatum: **28.01.1978**

Familienstand: **Freundin Marion und Tochter Lara**

Beruf: **Sozialpädagoge im Sozialsprengel Sterzing**

Position: **Torwart**

Fußballjahre: **Seit ich fünf Jahre alt bin spiele ich in einem Verein**

Karrierestationen: **Freienfeld, Mühlbach, Natz**

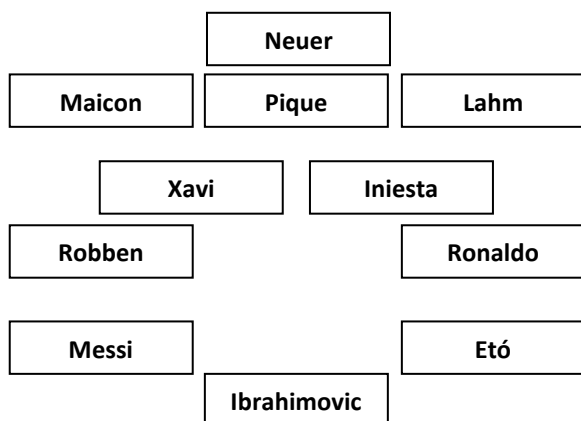
Bisherige Erfolge: **A Jugend Regionalmeister, Aufstieg in die Oberliga, Aufstieg in die Landesliga**

Lebensmotto: **Wer Angst hat, verliert!**



1. Was beeindruckt dich an der diesjährigen Mannschaft des ASV Natz am meisten? Was kann verbessert werden?
„Die jungen Spieler haben sich gut eingefügt und haben größeres Potential als erwartet. Jeder Spieler sollte mehr von sich überzeugt und der Glaube jeden schlagen zu können sollte mehr präsent sein.“
2. Wie erklärst du den bisherigen Saisonverlauf?
„Wir haben diese Saison recht ordentliche Spiele absolviert. Manchmal fehlte einfach das nötige Glück. Dieses wird aber zu uns zurückkehren und dann werden wir auch unsere Spiele gewinnen und den Klassenerhalt schaffen.“
3. Welchen Eindruck erweckt in dir Trainer Alex Schraffl?
„Alex ist ein Fußballfachmann. Er kennt die Gegner sehr gut und stellt uns gut auf diese ein. Viele Trainer verstehen nicht, dass jede Mannschaft aus Spieler besteht, die verschiedene Charakter und Fähigkeiten haben und berücksichtigt werden sollten, um das Beste aus einer Mannschaft holen zu könne. Alex hat dies verstanden. Er könnte manchmal etwas weniger nervöser und angespannt sein, z.B. bei Freundschaftsspielen...;-).“
4. Du hast einige Fußballjahre bereits hinter dir. Was war dein bisheriges schlimmstes Erlebnis als Torhüter?
„Das schlimmste Erlebnis war, als ich mich vor einigen Jahren bei einem Freundschaftsspiel kurz vor Saisonbeginn schwer verletzt habe. Kapselriss, Bänderriss. Ich bin für einige Monate ausgefallen.“
5. Welches fußballerische Ereignis wird noch lange in deinem Kopf als Erinnerung gespeichert sein?
„Die Entscheidungsspiele gegen Neugries und Baone und der damit verbundene Aufstieg in die Oberliga.“
6. Was möchtest du als Fußballer unbedingt noch erreichen?
„Ich möchte dieses Jahr unbedingt den Klassenerhalt schaffen. Weiter denke ich heute noch nicht.“

7. Welches sind die, deiner Meinung nach, wichtigsten 7 Eigenschaften, um im Tor richtig gut zu werden?
„Talent, Training, Spielpraxis, Erfahrung, Ruhe, Ausstrahlung und das wichtigste Selbstbewusstsein.“
8. Mit welchem Torhüter würdest du dich vergleichen? Warum?
„Mit keinem.“
9. Wie sieht ein Tag bei dir ohne Fußballtraining und ohne Arbeit aus?
„Diese Tage verbringe ich mit meiner Familie.“
10. Du gewinnst bei „Gratta e vinci“ 1 Million Euro! In was würdest du dieses Geld investieren?
„Ich würde ein Haus kaufen. Ein größeres Auto würde ich mir anschaffen und den Rest gut alegen.“
11. Beschreibe die perfekte Spielerfrau!
„Sie sollte sich bis zu einem bestimmten Grad für Fußball interessieren (welche Liga man spielt, Tabellenplatz, Resultate). Sie sollte ab zu mal ein Spiel anschauen und Verständnis haben, wenn man nach einem Sieg gerne feiert.“
12. Deine Welt-Elf! **„3-4-3- System.“**



Deine Meinung ist gefragt:

Der Kopfballstärkste: **Sutti**
 Der Schnellste: **Trenki und David Bacher**
 Der Eitelste: **Völkl**
 Der Lustigste: **Goggi**
 Der Intelligenteste: **Christian Pichler**
 Der Zweikampfstärkste: **Simon Bacher**
 Der mit der Mega-Fußballstatur: **Völkl**
 Der mit dem Hammerschuss: **Markart und Ossi**
 Der beste Techniker: **Pingl**
 Der Clown der Mannschaft: **Manu Hofer**
 Der Launischste: **Manu Hofer**

Das erste Wort, das dir einfällt zu...

Bier... **Nach einem Sieg hat man sich eines verdient**
 Putzerhof... **Im Sommer gehe ich ab und zu gerne hin zu feiern**
 Manuel Hofer... **Hat große Fähigkeiten; muss lernen daran zu glauben und sie dann umzusetzen**
 Deinen Kabinensitznachbarn... **Stefan Prader und Christian Pichler**
 Freitag... **Endlich Wochenende**
 Serie A... **War einmal die beste Liga der Welt**
 Bundesliga... **Samstag Sportschau**
 Six Pack... **Gran Canaria (Traningslager)! Long isch's her...;-)**
 Montag... **Zeitung: Dolomiten und Alto Adige**
 EM2012... **Spanien**
 Frauen... **komplizierter als Männer**

Trainervorstellung

Name: **David Oberhauser**
Geburtsdatum: **14.11.1989**
Wohnort: **Natz**
Familienstand: **ledig**
Beruf: **Gärtner**
Trainerstationen: **Natz 2010-2011 U8**
Lieblingsmannschaft(en): **Natz =)**
Lieblingssportler: **Mario Gomez**
Lebensmotto: **Lebe jeden Tag als wäre es dein Letzter**



1. Was muss ein guter Jugendtrainer deiner Meinung nach mit sich bringen?

„Ein Jugendtrainer sollte Lust beim Arbeiten mit Kindern haben und die Fähigkeit besitzen, ihnen Freude am Kicken zu geben.“

2. Was begeistert dich am Meisten im Umgang mit den Kindern bzw. Jugendlichen?

„Mich begeistert besonders die Freude bei den Kindern, die wir ihnen geben. Weiters bin ich überzeugt, dass wir den Jungen auch für ihr zukünftiges Leben viel beibringen.“

3. Welche Rolle spielt der Fußball in deinem Alltag? Ist es manchmal schwer, Fußball und Alltag unter einem Hut zu bringen?

„Man muss alles nur gut einteilen, dann geht es von alleine.“

4. Was hältst du vom Frauenfußball?

„Schön =) . Warum sollten nur Männer dem Fußball nachgehen?“

5. Welchen Sport verfolgst du neben Fußball noch

„Skifahren und Formel 1.“

6. Was erwartest du dir von der diesjährigen Saison mit deiner Mannschaft?

„Wichtig ist mir vor allem viel Freude.“

7. Dein unvergesslichstes Fußballspiel als Trainer?

„U8-Spiel gegen Schabs: Wir kassierten ein Tor wegen eines Hütchens und verloren letztlich.“

Danke für das Gespräch!

Junioren

Bruneck – Natz 3 : 1

Zum 3. Spiel der Saison ging es nach Bruneck und durch den überzeugenden Sieg gegen Wiesen waren wir überzeugt, auch gegen Bruneck bestehen zu können. Doch da beide Tormänner nicht zur Verfügung standen, Fink Hannes war noch verletzt und Goggi Daniel war verhindert, mussten wir improvisieren und konnten Ferretti Christoph aus Elvas dazu gewinnen. Doch da im letzten Moment auch noch Prader Daniel wegen Krankheit ausfiel, waren wir in der Abwehr schon stark geschwächt. Zudem mussten wir auf Kunstrasen spielen, dabei hatten wir besonders in der Anfangsphase unsere Schwierigkeiten. Als dann nach 25 Minuten auch noch unser Kapitän und Abwehrchef Klement Florian verletzt ausgewechselt werden musste, kamen wir dann doch unter Druck. Doch klare Torchancen konnte sich Bruneck nicht erspielen. Und so dauerte es bis zur 37. Minuten bis Bruneck durch ein glückliches Tor in Führung gehen konnte, als unserem Tormann ein harmloser Schuss durch die Hände glitt. Dadurch ließen wir uns nicht beirren und konnten 5 Minuten später durch die schönste Aktion des Spieles ausgleichen. Oberhofer Pirmin erhielt auf Linksaußen einen Pass in die Tiefe, ließ dort einen Gegenspieler ins Leere laufen und spielte flach in die Mitte, wo Bacher David mit einer Finte den Ball durchließ, sodass Hilpold Martin aus knapp 12 Metern flach ins lange Egg einschießen konnte. Als alle schon auf den Pausenpfiff warteten, konnte Bruneck noch das 2:1 erzielen, wobei unser Tormann Pech im Glück hatte, da der Ball von Pfosten zu Pfosten sprang und dann von ihm ins eigene Tor gelenkt wurde. Nach der Pause sprang nach einem Eckball Köck Norbert am höchsten, doch ein Gegenspieler konnte auf der Torlinie den Ball noch abwehren. Danach konnten sich bei Mannschaften kaum mehr Chancen herauspielen bis 15 Minuten vor Schluss ein hoher Ball in unserem Strafraum kam und die Verteidiger sich auf den Tormann verließen, der aber im Tor blieb, sodass dann ein Gegenspieler zum 3 zu 1 einschießen konnte. Da wir nicht gut gespielt haben und der Tormann keinen glücklichen Tag hatte, verließ unsere Mannschaft als Verlierer das Spielfeld.

1	Feldthurns	4	4	0	0	35:2	12
2	Bruneck	4	3	0	1	10:11	9
3	Natz	4	2	0	2	8:9	6
4	Wiesen	4	1	1	2	9:12	1
5	Rasen	4	1	0	3	6:19	3
6	Barbian	4	0	1	3	6:21	1



Stürmer Andreas Hofer

A-Jugend Schabs

ASV Schabs – Plose

3:4

In einem spannenden Spiel behielt nicht unbedingt die bessere, wohl aber die effektivere Mannschaft die Oberhand. Während die Gastmannschaft Plose vier seiner 6 Chancen eiskalt verwandelte, übertrafen sich unsere Jungs im vergeben von Glasklaren Möglichkeiten, obwohl Schabs schon nach 4 Minuten durch ein Kopfballtor von Manuel Oberhuber in Führung ging. Nach nur 10 Minuten nutzt Plose ein Missverständnis zwischen unseren Kipper Daniel Kircher und Innenverteidiger Patrick Rottensteiner zum 1-1 aus. Erneute Führung unserer Jungs nach schönem Eckball von Maximilian Hofer, den Matthias Ganterer hinter die Linie befördert. Überaus gute Chancen in der 32. Minute, schöne Spielkombination Hannes Peintner, Maximilian Hofer, Michael Putzer und Lukas Bambi vergibt. 39. Minute starker Freistoß Patrick Rottensteiner aus 20 Meter, 41. Lukas Bambi bedient Hofer Maximilian doch er schießt in den Wolkenlosen Himmel. Nach Seitenwechsel stellten die Gäste nach nur 5 Minuten den Gleichstand wieder her. In der 60. Spielminute geht Schabs durch eine sehenswerte Einzelaktion von Hannes Peintner zum 3. Mal in Führung. Der zur Pause eingewechselte Ausnahmestürmer (Plose) sorgte nur 5 Minuten später für den erneuten Ausgleich. Große Chancen vergaben Lukas Hofer nach super Pass von Matthias Ploner (66.) und Hannes Peintner alleine vor dem Tormann (73.). In der 77. Minute nach Eckball Plose erzielt heute zum zweiten Mal der überaus schnelle Stürmer den 3-4 Endstandtreffer. In der Folge scheitert der zur Pause eingewechselte Lukas Hofer zweimal am Gästetorwart. Nach so vielen ungenützten Chancen ging unser A- Jugend Team diesmal leer und enttäuscht in die Kabine.

Mannschaftsaufstellung: Kircher Daniel, Rottensteiner Patrick, Rottensteiner Marvin, Peintner Manuel, Ploner Matthias, Peintner Hannes, Oberhuber Manuel (Kap), Ganterer Matthias, Michael Putzer, Lukas Bambi, Maximilian Hofer

Eingewechselt: Maximilian Eisendle, Simon Klement, Lukas Hofer, Thomas Bacher

Nicht eingesetzt: Ploner Lukas, Benjamin Tauber,

1	Team 4 Taisten	4	3	1	0	13:3	10
2	Ahrntal	3	3	0	0	21:0	9
3	Plose	4	3	0	1	15:9	9
4	Schabs	4	2	1	1	9:7	7
5	FZ-Uhlsport	4	2	0	2	11:6	6
	Vintl	3	2	0	1	11:6	6
7	Bruneck	3	2	0	1	6:6	6
8	SG Vahrn/Neustift	4	2	0	2	5:10	6
9	Milland	4	0	0	4	1:13	0
10	Hochpustertal	4	0	0	4	2:17	0
11	Teis/Villnöß	3	0	0	3	5:22	0

B-Jugend

3. Spieltag

ASV Natz – Bruneck 5 : 1

Tore: Dominik Gasser (2), Stefan Peintner, Michael Klement, Ivan Cassius

Erste Halbzeit pfui, zweite Halbzeit hui, so in etwa kann man das Spiel gegen Bruneck beschreiben.

Irgendwie scheint in den ersten Halbzeiten der Wurm drin zu sein. Schon in den ersten beiden Partien wurde erst ab dem zweiten Abschnitt Fußball gespielt, so auch am dritten Spieltag zu Hause gegen Bruneck.

Nach einem müden 1:1 in der ersten Halbzeit drehte sich das Natzner Spiel um 180°. Schöne und schnelle Kombinationen und viele Chancen beherrschten die zweiten 35 Minuten. Vier weitere schön herausgespielte Tore waren die Folge. Der 5:1- Sieg ging somit in Ordnung.

4. Spieltag

ASV Aicha – ASV Natz 1 : 4

Tore: Stefan Peintner (4)

Derbystimmung in Aicha und eine teils stark aufspielende Natzner Mannschaft.

Wie das Wetter, so war phasenweise auch das Spiel der Gäste. Mit hin und wieder schönem und schnellem Fußball gingen die Jungs bereits zur Halbzeit mit einer 2:0- Führung in die Kabine.

Nach der Pause erzielte Aicha zwar den Anschlusstreffer, doch Stefan Peintner war mit seinen Toren drei und vier am heutigen Tage erfolgreich.

Einige größere Gelegenheiten blieben ungenützt, der dritte Sieg in Folge war jedoch in der Tasche.

1	Ahrntal	3	3	0	0	33:3	9
2	Natz	4	3	0	1	13:5	9
3	Hochpustertal	3	3	0	0	13:5	9
4	Milland	3	2	1	0	13:0	7
5	Taufers Sexten	3	1	2	0	7:3	5
6	Gais	3	1	1	1	6:16	4
7	Team 4 Pichl Gsies	3	1	0	2	2:19	3
8	Terenten	2	0	0	2	4:9	0
9	Bruneck	4	0	0	4	3:17	0
10	Aicha	4	0	0	4	4:21	0
11	SSV Brixen	aK					
12	FZ- Uhlsport	aK					



Michael Brunner

C-Jugend Schabs

GS Bressanone – Schabs

1:2

Aufstellung: Goggi Maximilian, Klement Emma, Bacher Stefan, Hilpold Manuel, Überbacher Tobias, Klement Fabian, Fusco Andreas, Markovic Marko, Oberhofer Verena, Valenti Alan, Hilpold Matthias

Einwechslungen: Fusco Maria, Erschbaumer Manuel, Kaltenhauser Moritz, Hilpold Thomas

Es fehlten: Deltedesco Martin

Auf dem Kunstrasenplatz in Brixen konnte das erste Drittel mit 2:0 durch Tore von Oberhofer Verena und Fusco Andreas gewonnen werden. Gleich zu Beginn des zweiten Drittels erzielte erneut Fusco Andreas mit einem Traumtor das 1:0. Dieses Ergebnis wurde im zweiten Drittel über die Zeit gebracht. Das dritte Drittel konnten die Gastgeber durch einen Freistoßtreffer mit 1:0 für sich entscheiden. Somit feierten unsere Jungs einen 2:1 (2:0, 1:0, 0:1) Auswärtserfolg.



Matthias Hilpold

Schabs – Gais

3:1

Aufstellung: Goggi Maximilian, Klement Emma, Bacher Stefan, Hilpold Manuel, Klement Fabian, Fusco Andreas, Markovic Marko, Oberhofer Verena, Valenti Alan, Hilpold Matthias, Fusco Maria

Einwechslungen: Überbacher Tobias, Erschbaumer Manuel, Hilpold Thomas, Deltedesco Martin

Es fehlten: Kaltenhauser Moritz

Am dritten Spieltag war es endlich soweit und unsere Kicker konnten den ersten Saisonsieg feiern. Gegen Gais konnte das erste Drittel durch ein Tor von Hilpold Matti mit 1:0 gewonnen werden. Auf dieses Drittel folgte ein mageres 0:0, nachdem viele Chancen vergeben wurden. Das letzte Drittel konnte durch Tore von Fusco Andi und erneut Hilpold Matti mit 2:1 gewonnen werden. Somit endete das Spiel 3:1 (1:0, 0:0, 2:1) und unsere Mannschaft ging verdient als Sieger vom Platz.

1	Taufers	4	4	0	0	11:2	12
2	Team 4 Prags	4	3	0	1	10:3	9
3	SSV Brixen	3	3	0	0	8:1	9
4	Mareo St.Vigil	4	3	0	1	10:7	9
5	SG Vahrn/Neustift	4	2	0	2	7:7	6
6	Schabs	4	2	0	2	5:8	6
7	Milland B	3	1	0	2	4:5	3
8	FZ- Uhlsport	3	1	0	2	3:6	3
9	SG Brixen	3	0	0	3	2:8	0
10	Steinhaus	2	0	0	2	0:6	0
11	Gais	4	0	0	4	4:11	0

U11 Raas

SSV Brixen - ASV Raas

3:2

Tore: Rienzner Simon (2)

Höchstmotiviert gingen unsere Kicker in das Derby gegen Brixen. Schon nach wenigen Minuten lagen unsere Kicker mit 1:0 in Front. Rienzner Simon konnte eine Kombination souverän abschließen. Danach spielte sich die Partie im Mittelfeld ab, Chancen blieben auf beiden Seiten aus. Kurz vor der Halbzeitpause konnte Brixen den Ausgleich durch einen Freistoß erzielen. Nach der Pause wurde die Partie etwas lebendiger und unsere Jungs kamen zu zahlreichen Chancen. Mayrhofer Jonas und Rienzner Simon vergaben einige Hochkaräter. Mitte der zweiten Halbzeit tauchte Brixen wieder einmal vor unseren Tor auf, den ersten Schuss konnte unser Tormann noch abwehren, doch beim Nachschuss war er leider chancenlos, 2:1. Nur wenige Minuten später glichen unsere Jungs wieder aus. Rienzner Simon konnte einen groben Abwehrschnitzer der Brixner zum 2:2 ausnutzen. Danach kam es zu einer dramatischen Schlussphase. Zuerst vergab Michaeler Benedikt eine Topchance und im Gegenzug ging Brixen wieder in Front, 3:2. In der Nachspielzeit hatten unsere Kicker den Ausgleich auf dem Fuß, doch die Chancen blieben ungenützt. So mussten sich unsere Kicker mit einer Niederlage zufrieden geben, wobei ein Punkt mehr als verdient gewesen wäre.

ASV Raas - Dietenheim/Aufhofen

1:1

Tor: Huber Armin

Am 5. Spieltag trafen unsere Kicker auf den Tabellendritten aus Dietenheim. Von Beginn an war es eine ausgeglichene Partie. Die erste Chance für unsere Jungs hatte Mayrhofer Jonas, doch dessen Schuss wurde abgeblockt. Mitte der ersten Halbzeit gingen unsere Jungs in Führung. Huber Armin verwertete eine Einzelaktion mustergültig zum 1:0. Beide Mannschaften boten ein attraktives Spiel. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit kamen die Gäste zum Ausgleich. Einen Pass in die Sturmspitze konnte unser Tormann gerade noch klären, doch sein Schuss prallte vom Stürmer ab und der Ball kullerte ins Tor. Nach Seitenwechsel waren unsere Jungs die spielbestimmende Mannschaft. Nach einem tollen Sololauf von Rienzner Simon konnte Huber Armin dessen Hereingabe knapp nicht verwerten. Wenige Minuten später wurde Michaeler Benedikt schön frei gespielt und er konnte nur mehr vom gegnerischen Tormann mit einem Faul gestoppt werden. Anstatt die Rote Karte zu zücken und einen Freistoß für unsere Jungs zu geben, gab er Freistoß für den Gegner. In der Schlussoffensive gab man nochmal alles, doch Dietenheim verteidigte mit Mann und Maus und konnten den Punkt über die Zeit retten.

1	St.Georgen	4	4	0	0	22:0	12
2	Lajen	5	3	0	2	13:12	9
3	Dietenheim Aufh.	3	2	1	0	7:3	4
4	Percha	4	2	1	1	12:11	4
5	Gossensaß	5	1	2	2	7:7	5
6	St.Lorenzen	3	1	1	1	6:6	4
7	Raas	5	1	1	3	13:16	4
8	SSV Brixen	3	1	1	1	5:8	4
9	Feldthurns	4	1	1	2	10:16	4
10	Plose	5	1	1	3	14:23	4
11	Mühlbach Vals	3	0	1	2	9:16	1

U10 Weiß

3. Spieltag: Ridnauntal II – Natz 3 : 6

Am 3. Spieltag spielten wir wie schon die Woche zuvor in Stange. Gegner war diesmal die Auswahl Ridnauntal II. In der 1. Halbzeit hatten wir anfangs Glück denn der Gegner traf mit Weitschüssen 2x den Pfosten. Durch ein Eigentor gingen wir mit 1-0 in Führung und in der 2. Halbzeit spielten wir dann besser zusammen und konnten das Spiel dann mit 6-3 Toren für uns entscheiden.

4. Spieltag Natz – Freienfeld 6 : 2

Am 4. Spieltag hatten wir den ASV Freienfeld zu Gast. Gleich von Beginn an hatten wir einige tolle Aktionen, nur mit dem Tore schießen haperte es noch und zur Halbzeit führten wir mit 2-1 Toren. In der 2. Halbzeit lief es dann wieder besser und wir konnten dann das Spiel schlussendlich klar mit 6-2 für uns entscheiden. Eine tolle Leistung unserer Mannschaft!!!! Noch zu bemerken ist, dass Klement Noah mit vier Toren unser erfolgreichster Torschütze war und dass unsere Birgit einen Eckball volley verwandelte.

1	Natz Weiß	4	4	0	0	17:5	12
2	Aicha	3	2	1	0	13:2	7
3	Ridnauntal II	3	2	0	1	9:7	6
4	Franzensfeste	4	2	0	2	12:11	6
5	Wiesen	2	1	0	1	10:5	3
6	Freienfeld	3	1	0	2	16:13	3
7	Ridnauntal I	3	0	1	2	2:6	1
8	Gossensaß	4	0	0	4	1:31	0



Birgit Wieland

U10 Grün

ASV Natz – ASV Vahrn/Neustift II

3:4

Ein spannendes Spiel lieferten sich im Derby die jungen Kicker. Gleich zu Beginn der Partie gingen die Natzner ein hohes Tempo und erzielte gleich am Anfang 2 Tore. Vahrn war nicht beeindruckt und erzielte noch vor der Halbzeit den Anschlusstreffer. In der 2.Halbzeit wurde es immer rasanter und der Ball rollte bei beiden Mannschaften durch die eigenen Reihen. Vahrn nutzte ihre Chancen besser und schoss das 2:2. Natz konnte wiederum in Führung gehen, doch verspielte den erneuten Vorsprung wieder.

ASV Natz – ASV Milland Rot

6:5

Wieder lieferten sich die Kickers um Trainer Prader Günther ein packendes und Torreiches Spiel. Es begann schnell mit Toren und guten Chancen beiderseits. Der ASV Natz nutzte sie aber konsequenter und ging mit einer 4:1 Führung in die Halbzeit. In der 2.Halbzeit drehte der Gegner das Tempo hoch und überraschte die Heimmannschaft mehrmals und verkürzte somit schnell das Ergebnis auf 4:4. Das Spiel ergab sich als wahre nervenzerreissprobe für den Trainerstab und auch für die Zuschauer. Der ASV Natz ging dann aber wieder in Führung 5:4, doch Milland gab nicht auf und schoss gleich darauf das 5:5. in den letzten Sekunden gelang dem ASV Natz doch noch der Siegtreffer.

1	Feldthurns II	4	3	0	1	24:7	9
2	Vahrn Neustift II	4	2	2	0	9:6	8
3	Vahrn Neustift I	3	2	1	0	13:13	7
4	Milland Rot	4	2	0	2	17:17	6
5	Schabs	2	1	0	1	10:10	3
6	Natz Grün	3	1	0	2	10:15	3
7	SSV Brixen I	3	0	1	2	5:15	1
8	Mühlbach Vals	3	0	0	3	5:20	0



Verteidiger Tobias
Prader



Das junge Trainerduo: David
Oberhauser (l) und Günther Prader (r)

U8

Natz – Kiens

2 : 3

Nach einwöchiger Pause bestritt die U8 das zweite Heimspiel gegen Kiens. Die Ränge waren ausgezeichnet gefüllt. Die Fans sahen ein spannendes Spiel und feuerten ihre Sprösslinge an. Dabei sah es für Natz anfangs gut aus. Bereits nach wenigen Minuten erzielte Patrick den ersten Treffer des Tages. Das Blatt wendete sich allerdings: Drei Treffer der Pusterer und ein Anschlussstor sorgten für den Endstand.



In eigener Sache:

Joseikan-Cardio Training

mit Emanuel

für Frauen, mittwochs statt Steppaerobic

20 Uhr in der Turnhalle in Natz!

Infos bei Marlene Prader: 328 174 0119



News, News, News,

- Dieses Woche war für die Natzner Spieler eine eher ungewöhnliche Woche: Es kam in der bisherigen Meisterschaft nicht oft vor, dass die Mannschaft den über Jahre hinaus gewohnten Dienstag – Donnerstag – Freitag – Trainingsrhythmus abhalten konnte. Sie hatte stets an den Mittwoch- Abenden ein Pokalspiel. Eigentlich wäre das Halbfinalspiel im Pokal gegen Neugries auf den 05. Oktober angesetzt gewesen. Da aber Neugries am vergangenen Montag erst die Meisterschaftspartie gegen Bozen 96 bestritt, verschob man das Spiel auf den 12. Oktober.
- Bei der Mannschaftsdurchsage am vergangenen Sonntag vor dem Spiel gegen Sarntal wurde versehentlich Michael Gasser als Trainer der 1. Mannschaft aufgerufen. Er solle zusammen mit Alex Schraffl als Coach der Truppe fungieren! Alex nahm es mit einem Schmunzeln...;-)
- **Daniel Huber** begann in dieser Woche nach seiner Knieverletzung wieder mit dem Training. Ein Einsatz jedoch am heutigen Spiel ist eher unwahrscheinlich.
- **Günther Prader** feierte am Montag, den 03.Oktober seinen 20. Geburtstag! Herzlichen Glückwunsch im Nachhinein! Am Dienstag lud er deshalb die Mannschaft zu einem kleinen Imbiss in der Mannschaftskabine ein.
- Für **David Cassius** (im Bild) endete die Partie gegen Sarntal ziemlich früh. Bereits in der fünften Minute bekam er vom Gegenspieler einen Schlag auf das Knie und mussten ausgewechselt werden. Für ihn kam Hannes Mitterrutzner.
- **Manuel Hofer** feierte sein Comeback gegen Sarntal, nachdem er sich am 2. Spieltag gegen St. Pauls einen Muskelriss zugezogen hatte.
- Beim **Frauenturnen** (Stepp-Aerobic) verletzte sich Leiterin Sonja an der Wade (Muskelfaserriss) und fällt für die Einheiten im Herbst aus. Es wird Joseikan- Cardio mit Emanuel weitergeführt.



• Ziemlich ausgiebig feierten einige Akteure ihren Sieg am vergangenen Sonntag. Wer mehr in Erfahrung bringen möchte, der wende sich an die Spieler selbst...

• **Günther Prader** (im Bild links) wird am heutigen Spieltag auf der Tribüne Platz nehmen müssen. Gegen Sarntal erhielt der Abwehrspieler die vierte gelbe Karte. **Pichler Christian** hingegen wird der Mannschaft im ersten Pokal. Halbfinalspiel fehlen. Auch er muss eine Sperre absitzen (zweite gelbe Karte)

Witziges zum Schmunzeln

Deutschland spielt bei der WM gegen Italien. Joachim Löw und seine Spieler unterhalten sich vor dem Match in der Umkleidekabine: "Hört zu Jungs, ich weiß, die Italiener sind schlecht.", erklärt Löw. "Aber wir müssen gegen sie spielen, um die UEFA glücklich zu machen."

"Ich mach' euch einen Vorschlag", sagt Manuel Neuer. "Ihr geht alle in 'ne Bar und ich spiele allein gegen sie. Was meint ihr dazu?" "Klingt vernünftig!", antworten der Teamchef und die anderen Spieler und gehen in eine Kneipe auf ein Bier und spielen Billard.

Nach gut einer Stunde erinnert sich Bastian Schweinsteiger, dass ja das Spiel läuft und schaltet den Fernseher an: Deutschland 1 (Neuer 10. Min.) - Italien 0 zeigt die Anzeigetafel. Zufrieden widmen sie sich wieder ihrem Billardspiel und dem Bier für eine weitere Stunde, bevor sie sich das Endresultat betrachten. Die Anzeigetafel zeigt: Deutschland 1 (Neuer 10. Min.) - Italien 1 (Inzaghi 89. Min.)

"Scheiße!" schreien alle Spieler und rennen entsetzt ins Stadion zurück, wo sie Manuel Neuer in der Kabine sitzen sehen, das Gesicht in den Händen vergraben. "Was zum Teufel ist passiert, Manu?" schreit Joachim Löw. "Sorry Freunde", antwortet Neuer "aber dieser verdammte Schiedsrichter hat mich in der 11. Minute vom Platz gestellt!"



Hätten Sie es gewusst?

- 1896 wurde festgelegt, dass die Fußballfelder nicht mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden dürfen.
- Auf den Färöer Inseln darf der Ball bei Ausführung eines Elfmeters von einem Mitspieler des Schützen festgehalten werden - aufgrund der starken Windböen!
- Das Tornetz wurde übrigens erst 1938 zur Regel. Erstaunlich eigentlich, dass die Torwarte so lange Zeit die Geduld aufbrachten, bei jedem Gegentreffer den Ball irgendwo im Gebüsch zu suchen.